

Pressemitteilung

198/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Bildung und Kultur
Telefon +49 (0) 361 57334-2513

Pressestelle

Telefon +49 (0) 361 57331-9113
presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
14. August 2026

Tiefststand an BAföG-Geförderten in Thüringen im Jahr 2025

Im Jahr 2025 erhielten in Thüringen 19 119 Personen Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik sank die Zahl der Geförderten um 4 342 Personen bzw. 18,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr und erreichte damit einen neuen Tiefststand. Die Geförderten im Jahr 2025 waren 14 334 Studierende und 4 785 Schülerinnen und Schüler.

Die Zahl der geförderten Schülerinnen und Schüler sank im Vergleich zum Vorjahr um 191 Personen bzw. 3,8 Prozent, auch die der geförderten Studierenden sank, und zwar um 4 151 Personen bzw. 22,5 Prozent. Im Wintersemester 2024/2025 wurde zudem die sogenannte „Studienstarthilfe“ als neues Förderinstrument für eine einmalige finanzielle Unterstützung zum Studienbeginn eingeführt. 269 Geförderte gab es 2025 in Thüringen.

Der durchschnittliche Förderbetrag pro Person betrug für alle BAföG-Empfängerinnen und -Empfänger 621 Euro je Monat, 27 Euro mehr als im Jahr 2024. Die geförderten Schülerinnen und Schüler erhielten im Durchschnitt 463 Euro monatlich (8 Euro mehr als im Vorjahr), die Studierenden 666 Euro (41 Euro mehr als im Vorjahr).

Eine Vollförderung, also den maximalen Förderbetrag, erhielten 3 294 Personen (68,8 Prozent) der geförderten Thüringer Schülerinnen und Schüler. Dies waren 155 Personen (4,5 Prozent) weniger als im Jahr 2024. Die Zahl der vollgeförderten Studierenden sank um 1 278 Personen (16,8 Prozent) auf 6 327 Personen und entsprach einem Anteil von 44,1 Prozent der geförderten Studierenden.

Von den BAföG-Geförderten lebten 27,8 Prozent bei ihren Eltern. Im Vorjahr waren es 28,0 Prozent.

Im Jahr 2025 wurden für die Ausbildungsförderung nach dem BAföG für Thüringen insgesamt 96,4 Millionen Euro verausgabt. Das waren 18,7 Millionen Euro bzw. 16,2 Prozent weniger als 1 Jahr zuvor. Für die Studierendenförderung wurden 80,5 Millionen Euro bereitgestellt, davon 51,7 Prozent in Form von Zuschüssen und 48,3 Prozent in Form von Darlehen. Für die Förderung der Schülerinnen und Schüler wurden 15,9 Millionen Euro verausgabt.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Pressemitteilung

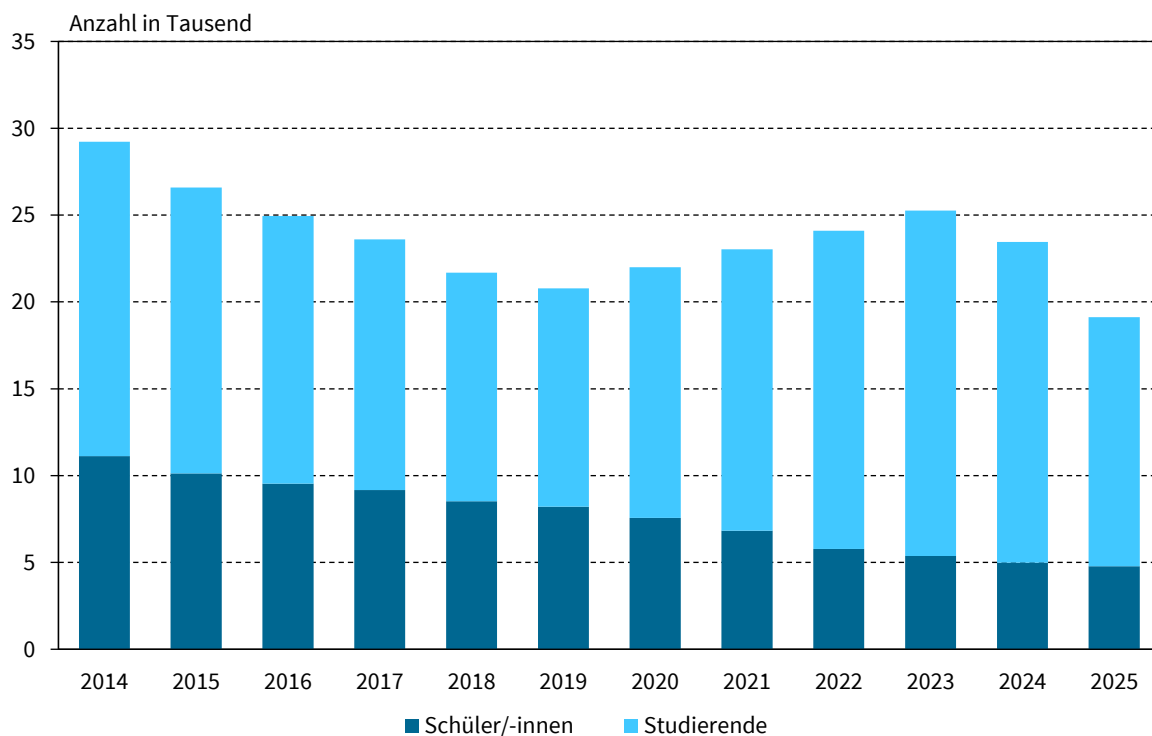
198/2026

Bitte beachten:

In der BAföG-Statistik werden ab dem Berichtsjahr 2024 zwei Gruppen unterschieden: BAföG-Geförderte und Studienstarthilfe-Geförderte. BAföG-Geförderte umfassen diejenigen Personen, die monatliche BAföG-Förderleistungen erhalten haben. Die Förderung erstreckte sich zum Teil nicht über das gesamte Jahr. Studienstarthilfe-Geförderte umfassen ausschließlich Personen, die im Berichtsjahr mit einer Studienstarthilfe gefördert wurden und werden unabhängig von einem möglichen BAföG-Bezug erfasst. Kennzahlen wie die Zahl der Geförderten oder der finanzielle Aufwand werden für die BAföG-Geförderten und die Studienstarthilfe-Geförderten separat berichtet.

- Weitere Informationen zum Thema BAföG-Geförderte finden Sie im [Internetangebot](#) des Thüringer Landesamtes für Statistik.

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 2014 bis 2025 nach Empfängergruppen



Thüringer Landesamt für Statistik

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.